

Modulbeschreibung 22-SU10G Geschichtswissenschaft und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und
Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Version vom 15.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460848>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

22-SU10G Geschichtswissenschaft und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jörg van Norden

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

- zentrale fachdidaktische Begriffe zu definieren und im Zusammenhang der entsprechenden Modelle zu erläutern,
- Geschichtskultur als einen Teil menschlicher und gesellschaftlicher Identität an Beispielen zu beschreiben,
- die Zeitperspektive im Kontext der übergreifenden gesellschaftlichen Geschichtskultur zu reflektieren,
- Inhalte und Themen im Hinblick auf ihre didaktischen Potenziale einzuschätzen und konkret zu erproben,
- die Koordinaten der Unterrichtsplanung zu nennen und exemplarisch zu konkretisieren,
- Leistungsbewertung zu problematisieren.

Lehrinhalte

Im Seminar "Theorie Geschichtsdidaktik" werden verschiedene fachdidaktische Ansätze diskutiert. Dabei geht es um die Frage, was die Tragfähigkeit einer Darstellung vergangenen Geschehens ausmacht und welche unterschiedlichen Formen von Geschichtsbewusstsein in der Gesellschaft vorfindlich sind. Um die Möglichkeiten historischen Lernens in Schule und Gesellschaft ausloten zu können, gilt es, die Entstehung von Geschichtsbewußtsein entwicklungspsychologisch zu befragen und auf dieser Grundlage Konzepte für altersgerechtes Lernen zu entwickeln. Die Konkretisierung erfolgt an Beispielen aus dem Unterricht und aus der allgemeinen Geschichtskultur.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Grundkurs historische Lebenswelten	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (55 + 65)	4 [SL] [Pr]
Theorie Geschichtsdidaktik	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Grundkurs historische Lebenswelten (Seminar) <i>Mündliches Referat/Präsentation im Kurs oder während der Exkursion Drei bis fünf kleinere Übungsaufgaben (Bearbeitung von Aufgabenzetteln oder praktischen Übungen zur Methodik, Essays oder andere kleinere schriftliche Leistungen) nach Maßgabe der Veranstalterin/des Veranstalters</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Theorie Geschichtsdidaktik (Seminar) <i>Mündliche Präsentation ausgewählter didaktischer Konzepte (15-20 Minuten)</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Grundkurs historische Lebenswelten (Seminar) <i>Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20.000 Zeichen (10 Seiten): Analyse einer geschichtswissenschaftlichen Studie oder Quelleninterpretation nach Maßgabe der Veranstalterin oder des Veranstalters.</i>	Hausarbeit	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul

abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2018/19 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen